

Pressemitteilung

TNG Stadtnetz GmbH und Deutsche Glasfaser führen Gespräche zum Glasfaserausbau in Lürschau und Schuby

Kiel, 06.07.2018 – Nach intensiven Gesprächen zwischen Deutsche Glasfaser und der TNG Stadtnetz GmbH (TNG), dem Pächter und Betreiber des zu errichtenden kommunalen Glasfasernetzes des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest (BZMG), zeichnet sich ab, dass sich beide Unternehmen in Bezug auf den Glasfaserausbau in den Gemeinden Schuby und Lürschau einigen.

Vor einigen Wochen hat die Deutsche Glasfaser bekannt gegeben, dass die erforderliche Quote für den Ausbau in beiden Gemeinden erreicht wurde. Kurz nach Abschluss der Vermarktungsaktivitäten von Deutsche Glasfaser hat der BZMG, der im Auftrag von 22 Gemeinden gegründet wurde, um ein leistungsfähiges, flächendeckendes Bürgernetz zu errichten und so Versorgungslücken in der Mittleren Geest nachhaltig zu schließen, den Pächter und Betreiber bekannt gegeben.

Seit Anfang Mai haben die Bürgerinnen und Bürger nun im ersten Aktionsgebiet in den Gemeinden Hüsby, Lürschau und Schuby des Amtes Arensharde sowie in den Gemeinden Erde und Tielen des Amtes Kropp-Stapelholm die Chance, sich dem vom Bund geförderten Glasfasersolidarprojekt anzuschließen, um so die für den Ausbau erforderliche Quote von 60 % zu erreichen.

„Durch die Vermarktungsaktivitäten von Deutsche Glasfaser standen wir von Beginn an vor der großen Herausforderung, die Quote zu erreichen“, so Dr.-Ing. Volkmar Hausberg, Geschäftsführer der TNG, für die das Ziel die Versorgung der ländlichen Regionen mit schnellem Internet ist. Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist in zahlreichen Orten in ganz Deutschland aktiv, um Privathaushalte und Unternehmen mit zukunftsfähigen FTTH-Glasfasernetzen zu versorgen. Mit dem Ziel beider Unternehmen, ländliche Regionen mit schnellem Internet zu versorgen, werden derzeit Gespräche mit dem Anspruch, einen lösungsorientierten Ansatz zu finden, um die Gemeinden Schuby und Lürschau flächendeckend zu versorgen, geführt.

„Die Gespräche, bei der die Region im Vordergrund steht, verlaufen sehr positiv“, so Sven Geiger, Regional Manager Nord von Deutsche Glasfaser, „sodass nach einem ersten intensiven Austausch feststeht, dass die angestrebten Ausbauabsichten noch einmal überprüft werden, um die beste Lösung für die beiden Gemeinden zu finden.“

„Wir freuen uns sehr, über die kooperativen Gespräche mit Deutsche Glasfaser und darüber, dass der Solidargedanke bei allen Beteiligten im Vordergrund steht“, so TNG-Geschäftsführer Dr.-Ing. Volkmar Hausberg.

Im gleichen Zuge verkündete die TNG, dass der Vermarktungszeitraum im ersten Aktionsgebiet verlängert wird. „So möchten wir allen verunsicherten Bürgerinnen und Bürgern noch einmal bis zum 31. August die Möglichkeit geben, sich dem Solidarprojekt anzuschließen“, so TNG-Geschäftsführer Dr.-Ing. Volkmar Hausberg.

Zusätzliche Servicezeiten sind in den Sommerferien geplant. Die Termine hierfür werden zeitnah bekannt gegeben.

TNG Stadtnetz GmbH

Projensdorfer Straße 324

24106 Kiel

presse@tng.de

Tel.: 0431-7097-10

Deutsche Glasfaser

Büro Bad Segeberg

Gieschenhagen 2b

23795 Bad Segeberg